

Bücherschau.

[...]

„**Ich**“, eine Neuauflage des Bandes 34 von Karl Mays „Gesammelten Werken“, Neubearbeitet von Dr. E. A. Schmid, erschienen im Karl-May-Verlag in Radebeul bei Dresden, 51. Bis 55. Tausend.

Dieser Band enthält Karl Mays erschütternde Lebensbeichte. Für die sorgfältige Durcharbeitung, Vervollständigung der früheren Ausgabe sind alle Karl-May-Freunde dem Verlage dankbar. 16 Kunstdrucktafeln illustrieren das Lebensbild des Dichters und machen die Neuauflage nur um so wertvoller. Das Buch gibt uns Einblick in die Bedeutung und den oft verworrenen Verlauf seines Lebens, das so spannend, tragisch und aufregend war wie die Romane, in denen es sich spiegelt. Es gibt auch Aufklärung über Ursprung und Beweggründe der ehemaligen, inzwischen erfolgreich abgewehrten Angriffe gegen den Dichter. Das Werk ist für unsere Zeit um so bedeutungsvoller, da May heute eine Verbreitung hat, wie kein einziger anderer Schriftsteller. Abgesehen von den Karl-May-Jahrbüchern sind 5 Millionen 716 Tausend May-Bände in deutscher Sprache erschienen. Dazu die gleichfalls nach Millionen zählenden Übersetzungen der May-Bücher in 16 andere Sprachen ... Fürwahr! Es lohnt der Mühe, über das Leben und Schaffen dieses Mannes ein Wort zu hören

Mit Karl May durch Amerika. Eine Neuerscheinung des Karl-May-Verlages in Radebeul. 61 Bilder schmücken den schönen Band.

Verfasserin ist die noch lebende Frau des im Jahre 1912 verstorbenen Dichters, Frau Klara May. Im Alter von 66 Jahren macht sie sich noch zu der hier geschilderten Reise nach Nordamerika auf und verknüpft in ihrem Buche diese neuen Reiseindrücke mit jenen, die sie vor Jahren in sich aufnahm, als sie an der Seite ihres Gatten jene Länder gesehen. Kreuz und quer geht ihre Fahrt durch das weite Land. Vom Niagara im Osten, bis San Franzisko im Westen; vom Nationalpark im Norden bis zu den Jagdgründen der Apatschen im Süden.

Dr. Bg.